

2° Inc. lat. 1201 2: 6,1

mit 40 Mo. Lab. 390



Einblatt drucke des XV. Jahrs.  
Nr. 445.  
(A. Stück)

## Ordnung zu Worms

Nemlich zway tausentd marck feins golds/halb vnser künigklich kamer/vñ den andern halben teil/dem beschedigten vnableslich zubezalen/vñ darzu bey verliesung aller vñ yeglicher freyheit vñ Recht/so ir yeder von vnns vñ dem heiligen Reich hat/das sy solichen Frid mit Ernst vñ trewen fleis halten/vñ wie vor geschriben steet handthaben/auch fren haubtleuten vñ vnderthanen zethun anfr ayde beuelhen/vñ diser vereinigung vñ verpflicht stracks oder einrede nachkommen/als lieb inen vnd ir yedem sey vnns vnd des Keychs schwere vngnad/auch die vorgemelten penen zu vermeiden.

## Declaracion der pen yber die verachter dis Frids ordnung vñnd handthabung.

Ob auch yemands. Von waz wurden/stannds oder wesens/der oder die weren/die dise vnser ordnung pflicht vñ handthabung verachten/nachlessig oder der mit volgtün würden/vñ das selb offenbar künlich vnd vnlangenbar were/den oder dieselben erkleren wir hiemit durch sollich ir verachtmuß/in die gemeltt penen gefallen/sollen auch des verrer fürordnung oder Eynig weiter erklerung oder vrtail nit not sein. Vnd sol allsdan auch gegen denselben mit Execucion vñ zu eynpringung sollicher pene/vñ an dem gehandelt werden mügen/dar nach wisse sich ein yeder zurichten Mit vñnd dis briefs besigelt mit vnserer künigklichen anhangenden insigel.

## Verpflichtung der stennnd zu handthabung des Friden vñnd Rechtens.

Vnd wir von gots gnaden Berchtold zu Mainz Johann zu Trier vñ Herman zu Cöln erzbischoffe. Philipps pfallzgraff bey Rein vñ hertzog in bayren. Friderich hertzog zu Sachsen/Landgraf in Thüringen vñ marggraf zu meysen vñ Joachim marggraf zu Brandenburg



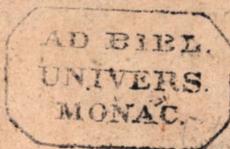


Int. 390

...deutschen ordens in teut  
schen vñ in wellischen landden Orr pfaltzgraf bey Rein hertzog in Bairen. Albrecht hertzog zu  
sachsen/landgraf zu Thüringen vñ Marggraf zu meissen. Johan pfaltzgraf bey Rein hertzog  
in Bayren vñ graue zu Spanhaim. Friderich marggrau zu Brandenburg zu stettin Pomern  
der Cassuben vñ Wenden hertzog/Burgrau zu Nürnberg vñ furst zu rügen. Magnus her  
zog zu Mechelburg. Wilhelm zu Gölch vñ zum berg. hertzog Eberhard der elter hertzog zu  
Wirttemberg vñ zu Decf. Graf zu Nimpelgart. Wilhelm der jünger vnd Wilhelm der mittler  
landgraf zu Hessen. Bekennen auch für vnns/vnnsere nachkömen/vñ Erben/das sollich obge  
schriben vnser Allergnedigisten herren des Römischen Königs/verpflicht ordnung zu hand  
habung fridens vñ Rechtens mit vnnsrem Rat/vnd verwilligung fürgenömen/aufgericht vñ  
gemacht worden ist. Wir auch vns fürdung gemaines nutz die angenommen/vñ mit seinen  
Königlichen gnaden/vnns vñ auch gegeneinander verpflichtet haben/dem gemelten frid vnd  
recht auffrichtigklich nachkömen vñ vnnsers tails getrewlich vñ gehorsamlich helfen/handt  
haben/schützen vñ schirmen/auch sollich vnnsern Ambeleuten vñ vnderthanen lawt des ver  
kündten fridens in vnnsern Brieften/auff jr ayde vngesawmbt zethun beuelhen/gereden vnd ver  
sprechen/auch hie mit in krafft disß brießß bey vnsern Fürstlichen glauben vñ trewen allen yeg  
lichen vorgemellten puncten vnd articeln/volg zuthun on alle geverde. Des zu vnkundt haben  
wir obgenannter Berchtold zu Mainz zc. Vnnsere innsigel an disen brießß gehangen der geben  
ist zu Worms am sybenden tag des monats Augusti. Nach Cristi gepürdt Dierzehnhundert  
vnd Im fünffundneünzigisten Jare.

2. Jm. lat. 12012: 6, 2

• Bibl 4 Jm. lat. 390



Mey 18

Einblattdrucke des XV. Jahrh. Nr. 445

(2. Stück)



*Minut books  
Number ?  
1.2*